

Kindan no Koi

Von ZERITA

Kapitel 3: A date?

Schon ein Monat war seit seiner Ankunft im Internat vergangen und er hatte sich schon gut eingelebt. Er redete zwar nicht viel, hatte aber trotzdem viel Kontakt zu allen Leuten, manchmal fragte er sich, ob die anderen sich nur mit ihm abgaben, weil sie hofften dadurch einen Bassisten zu finden, aber bisher hatte keiner auch nur irgendwelche Andeutungen gemacht. Vielleicht mochten sie ihn ja wirklich einfach nur so.

Im Unterricht schlief er oder träumte vor sich hin, es hatte sich also nichts im Vergleich zu früher geändert. In der Fußball-AG drehte er dafür auf, trainierte und hatte Spaß. Abends übte er dann zusammen mit Tsukasa auf ihren Instrument. Es fiel ihm einfacher zu zählen, wenn sein Mitbewohner nebenbei Drums spielte und er sich am abwechselnden Spiel der Bassdrums und der Snaredrums orientieren konnte, sodass er mit dem Rhythmus schon wesentlich besser klar kam, wohin gegen er beim Spielen der Akkorde, seiner Meinung nach, keine Fortschritte machte.

Zusammen mit Mizuki und Tsukasa lief er gerade den Gang entlang, um gleich zum Frühstück zu gehen, als sich ihnen ein großer Typ mit hellbraunen Haaren in den Weg stellte. Irritiert von dem Verhalten sahen sie ihn an, ehe der Typ, der durch die schwarzrote Krawatte als jemand aus dem Abschlussjahr ausgewiesen war, einfach auf Zero zu ging, dessen Kinn etwas anhub und die Gesichtszüge des Jüngeren musterte.

„Morgen, acht Uhr, vor der Turnhalle, sei pünktlich zu unserem Date!“, raunte der Größere verführerisch und drängte sich dann einfach an ihnen vorbei.

Total perplex blinzelte er ungläubig. Was war das? Vor allem wer war das?

„Gehst du hin?“, hörte er Tsukasa und er sah seinen Mitbewohner fragend an. Wohin sollte er gehen?

„Er sollte hingehen, mit Uruha ist nicht zu spaßen, beziehungsweise er lässt einem sowieso keine Wahl. Er findet immer einen Weg, um zu bekommen was er will. Tu dir einen Gefallen, Zero, und geh hin. Wenn Uruha wirklich etwas von dir will, kann dir das hier nur zum Vorteil werden, denn er ist der Enkel vom Direktor und hat sozusagen Narrenfreiheit.“, erklärte Mizuki und schlurfte weiter Richtung Speisesaal.

„Super, ne Diva oder was?“, grummelte er und folgte dem Gitarristen, um sich dann sein Frühstück zu holen. Reis und etwas eingelegtes Gemüse war ausreichend. Zum Mittag würde er sich den Magen dann mit den angekündigten Takoyaki voll stopfen, die er sowieso viel lieber aß.

Zero hatte seine letzte Unterrichtsstunde endlich überstanden und er freute sich schon riesig auf seine Bassstunde, weshalb er fröhlich vor sich hin pfeifend in sein Zimmer eilte. Unsicher verlangsamte er seine Schritte, als er jemand größeren mit

schwarzen Haaren und ein paar farbigen Highlights darin, neben der Tür lehnen sah. Wer war das? Die Person bemerkte ihn und nagte etwas auf seinem Piercing, rechts an der Unterlippe, herum. Höflich senkte er etwas den Kopf, deutete so eine Verbeugung an, um dann ins Zimmer huschen zu wollen.

„Du bist Zero, richtig?“

Was war denn heute los, dass alle scheinbar irgendetwas von ihm wollten? Verwirrt nickte er und sah den anderen einfach nur an, welcher sich von der Wand abstieß, um auf ihn zu kommen.

„Das soll ich dir von Uruha geben und dich noch mal daran erinnern, dass du an euer Date denkst“, erklärte der Schwarzhaarige und drückte ihm eine kleine Tüte in die Hand, ehe dieser ging, ihn stehen ließ. Zero schüttelte den Kopf und ging in sein Zimmer, schmiss das Geschenk erst mal auf sein Bett und nahm sich seinen Bass, sowie das benötigte Zubehör. Später könnte er sich den Inhalt immer noch ansehen. Gerade noch rechtzeitig war er im Raum für den Bassunterricht angekommen, wurde auch gleich schon von Nao und Yukke begrüßt, welche ungeduldig auf ihren Stühlen rumrutschten.

„Heute bekommen wir wohl unseren richtigen, eigenen Bass!“, wisperte Nao ehrfürchtig, während sich auf seinem Gesicht wieder dieses freche Grinsen zeigte.

„Yukke wird dann auch endlich seinen Mädchenbass los“, lachte er und erhielt ein Schnaufen. Hochkonzentriert packten alle ihr momentanes Instrument aus, damit einer nach dem anderen diesen dann stimmen konnte, da sie nicht sicher sein könnten, dass sie wirklich ihren eigenen Bass bekommen würden.

„Nara-Sensei ist heute aber spät dran“, bemerkte der Blonde und sah zur Tür.

„Wir können ja schon mal alleine etwas üben, am besten das Blues-Schema mit den 12 Takten“, warf Zero ein und erhielt ein Nicken. Nao zählte an und gemeinsam stiegen sie ein, spielten ihre Takte, mal besser mal schlechter, aber es funktionierte. Beim dritten Durchgang kamen sie allerdings aus dem Rhythmus. Trotzdem strahlten sie sich an als hätten sie gerade die Welt gerettet. Leise ertönte Applaus und irritiert sahen sie zur Tür, wo ihr Lehrer und ein Typ, mit einem Band über der Nase, standen. Er spürte, wie er daraufhin etwas rot um die Nase wurde.

„Das nenn ich doch mal Eigeninitiative, habt ihr gut gemacht“, lobte Nara-Sensei sie und wendete sich dann an den Mann hinter sich. „Danke Reita für's helfen, stell sie da ab.“

Neugierig beobachteten sie, wie dieser Reita drei Basstaschen hinstellte. Seine Hände wurden plötzlich klamm, er würde gleich sein erstes eigenes Instrument in den Händen halten. Der Typ mit dem Stofffetzen im Gesicht musterte ihn intensiv, weshalb er verlegen den Kopf senkte. Was war er denn heute? Die Attraktion vom Dienst?

„Dann zieht mal die Saiten von eurem Übungsbass ab und stellt sie zurück, danach bekommt ihr euren richtigen.“

So schnell konnte ihr Basslehrer gar nicht gucken, wie die Jungs die Saiten von ihrem Bass genommen hatten und diese zurück, an ihren früheren Platz, gestellt hatten. Lachend packte Nara-Sensei den ersten Bass aus und gab ihn Nao, welcher sich sehr darüber freute, genauso erging es auch Yukke und ihm. Wie ein kleines Heiligtum strichen sie über die Saiten, den Korpus und den Hals.

„Heute war's das ausnahmsweise mal schon mit dem Unterricht, macht euch mit eurem neuen Bass vertraut, denn jedes Instrument ist immer ein bisschen anders.“

Vorsichtig verstaute er seinen Liebling in der Tasche, schnappte sich den Rest seiner Sachen und raste davon. Nur um seinen Viersaiter in seinem Zimmer wieder

auszupacken. Liebevoller berührte er mit den Fingerkuppen den weißen Lack, strich über das schwarze Schlagbrett, um dann ganz leicht ein paar Töne entlocken zu können.

„Hey, du bist ja schon wieder da!“, machte Tsukasa auf sich aufmerksam und kam auf den Bassisten zu. „Oh, ist das dein Bass? Zeig mal!“

Zero schüttelte den Kopf und umklammerte seinen neuen Schatz. „Nein, ich...“

Errötend senkte er seinen Blick und sah erst wieder auf, als er den Größeren lachen hörte. „Ich kenn das, mir ging es nicht ähnlich mit meinem Drumset damals. Sag mal, was ist in der Tüte, die du da grad platt sitzt?“

Verwirrt sah er neben sich und entdeckte noch etwas von der Tüte, die der schwarzhaarige Piercing-Typ ihm gegeben hatte. „Ich hab keine Ahnung, irgend so ein Typ von Uruha hat es mir gegeben.“ Vorsichtig legte er seinen Bass auf das Bett und zupfte die Tüte unter seinem Hintern hervor, damit er das Geschenk dann endlich mal auspacken konnte.

„Eeeeeeh!? Das muss doch sicher teuer gewesen sein, das sieht nach hoher Qualität aus!“, warf Tsukasa in den Raum als er ein schwarzrotes T-Shirt hochhielt auf dessen Rücken sein Name und seine Nummer vom Fußballteam drauf stand.

„Ich frag mich nur, was das soll? Will er mich damit kaufen oder wie?“, grummelte Zero und stopfte das Trikot wieder in die Tüte.

„Mal eine andere Frage. Stehst du auf Männer? Scheinbar scheint dieser Uruha nicht gerade auf eine normale Freundschaft aus zu sein, wenn er das Ganze als Date bezeichnet.“

„Stehst du auf quiekende, stände kreischende Mädels, die mit Macht versuchen ach wie süß zu sein, obwohl sie es nicht sind?“, erwiderte er nur und sah seinen Gegenüber abschätzend an.

„Der Punkt geht an dich! Überlegst du also wirklich, was mit diesem Uruha anzufangen?“

„Ich kenn ihn ja nicht mal richtig, von daher kann ich es nicht sagen. Ich werd einfach hingehen, wie Mizuki gesagt hat. Werd ihn erst einmal kennen lernen, bevor ich in die eine oder andere Richtung denke. Vielleicht ist er ja gar nicht so schlimm und so... Hübsch ist der Typ ja. Oder sind dir dessen wohlgeformte Schenkel nicht aufgefallen?“ Vielleicht kann ich dann auch endlich Yoshi vergessen, fügte er in Gedanken noch hinzu.

Gerade die letzten Wochen spürte er vermehrt wie er sich nach seinem Bruder sehnte. Die Aufregung über die neue Schule war vorbei, langsam kehrte eine gewisse Routine ein, weshalb er mehr Zeit zum Nachdenken bekam, etwas was ihm definitiv missfiel. Immer wieder erwischte er sich dabei, wie er an Yoshitaka dachte, diesen zu gerne wiedersehen würde, aber er durfte nicht. Er wollte die Gefühle, die er für den Jüngeren hatte, vergessen. Vielleicht würde da eine Beziehung helfen und wer weiß, vielleicht würde er Uruha ja wirklich lieben können, zumindest ein bisschen.

„Du bist dir sicher, ich kann so gehen?“, fragte der Bassist und musterte sich im Spiegel, zupfte noch einmal an seinen Haaren herum.

„Zero, du kannst nicht noch perfekter aussehen, am liebsten würd ich dich selber gerade um ein Date bitten, also schwing deinen verdammten Knackarsch jetzt aus der Tür, sonst kommst du noch zu spät.“

„Danke!“, sagte er noch, schnappte sich seine Sachen und verließ das Zimmer. Später müsste er sich noch etwas einfallen lassen, weil Tsukasa ihm so geholfen hatte. Gemeinsam mit seinem Mitbewohner hatten sie an seinem Outfit gefeilt, bis sie bei

hochladen möchte, tu ich das doch mal :D

Nach Sadie tauchen nun auch noch The Gazette auf. XD Jetzt wird es etwas spannender, denke ich, hoffe ich XDDDDD Auf die Beschwerde hin, dass Hizu noch nicht da wäre, kann ich nur sagen: Geduld!!! Karyu taucht so schnell auch nicht wieder auf. Dafür bekommt er einen interessanten ersten Auftritt. XDD

Oh, ich war überrascht, die drei mit dem Drummer- und Bassistenproblem, sollten Kagrra darstellen. Hab gedacht, das kommt raus, durch die Anmerkung ^^“ War wohl nen Fail meinerseits. Tut mir leid. ^^“

Noch etwas, da es angesprochen wurde. Besteht Interesse an der Sicht zu einem anderen der Charakter? Wenn ja, welchen? Vielleicht bau ich es ein. ^^

KenTsu: Klar denk ich an deine Bauchmuskeln. ;) Aber das die Bandscheiben da nicht mitmachen, ist mal so gar nicht nett. Nö die Schikane gibt es (vielleicht?) später. XDDD Echt die Unterhaltung war witzig? XD Hab ich gar nicht so empfunden, aber ist ja nicht schlimm XDDD Die drei sollten Kagrra sein^^

T0M0: Was ich mit Zero noch vorhab? XDD Oh, das willst du gar nicht wissen. *lach* Das mit den Ferien wirst du etwas später lesen, du musst nur noch etwas warten. :D Ich freu mich immer über Fragen :D Das zeigt ja, dass es interessant ist. ^-^v Bis zum nächsten Kapitel :D Die drei waren Kagrra sein ^^

Lucel: Hizumi kommt noch, schön geduldig sein. XD

Ja, nara-sensei ist etwas anders, aber nicht weniger gut hoffe ich XD

Naja irgendwie les ich immer wieder bei interviews, dass es zu wenig bassisten und drummer gibt. xD daher hab ich das mal eingebaut XD

(XDDD lass deine schwester doch einfach mitlesen xD vielleicht stört es sie dann nicht mehr so ;))

LeVeil: Hizu kommt noch, er lässt sich halt Zeit für seinen glorreichen Auftritt. XD

Ja, die FF geht noch ne Weile denke ich. ^^ Ich muss wohl die Prozentanzeige auch verkleinern ^^“ Hauptsache seid ihr nachher nicht von der FF genervt, weil die solange braucht ^^“ Wird wohl mein längstes Projekt bisher.

Zero ist schon der Hauptcharakter, hier und da wechsel ich, denke ich mal zu Tsuka, aber eher selten. ^^ Vielleicht auch mal zu einem anderen. <4